

SI Wochenupdate

SAVE THE DATE: Webinar am 08.11.2018 um 18:00

Zusammen mit **wikifolio.com** und **finanzen.net** findet am **08.11.2018 um 18:00 Uhr ein Webinar** statt in dem ich die **Strategie des wikifolios „TSI Trendstärke mit Börsenampel“** genauer vorstelle. Anschließend ist natürlich Zeit für Fragen. Unter diesem [Link](#) können Sie sich **kostenlos anmelden**.

MÄRKTE AUF ERHOLUNGSKURS

An der Börse sind momentan wahrlich starke Nerven gefragt. Der Oktober verlief für Anleger alles andere als erfreulich. Der DAX verlor 6,5% und legte damit einen der schwächsten Börsenmonate der letzten Jahre aufs Parkett. In der abgelaufenen Woche konnte sich die Kurse zumindest wieder ein wenig erholen. So stieg der DAX bspw. um 2,8%. Aktuell notiert der deutsche Leitindex mit einem Indexstand von 11.519 Punkten damit jedoch auf dem niedrigsten Stand seit Ende 2016.

Mit Blick auf die vergangene Woche präsentierten sich die deutschen Nebenwerte-Indizes deutlich stärker. Der MDAX stieg um 4,2%, der TecDAX konnte um 6,4% zulegen und der SDAX überzeigte mit einem Anstieg von 7,4%. Ob es sich hierbei um eine Gegenreaktion auf die zuvor so großen Verluste handelt, oder ob in der kommenden Woche mit einer weiteren Gegenbewegung nach unten zu rechnen ist bleibt leider offen.

Aber nicht nur die deutschen Aktienmärkte zeigten sich in der abgelaufenen Woche solide. Der amerikanische Aktienmarkt in Form des S&P500 stieg um 2,4%. Der Dow Jones legte ebenfalls um 2,4% zu. Nur der Nasdaq100 zeigte sich mit einem Zuwachs von 1,7% etwas zurückhaltender. Trotz des Anstiegs der letzten Woche notiert der S&P500 weiterhin unter seinem gleitenden Durchschnitt über 200 Tage. Allgemein ist diese Situation als ein Abwärtsmarkt zu interpretieren. Es bleibt daher spannend zu sehen, ob einem der wichtigsten Indizes weltweit zeitnah wieder der Sprung über diese für einige Marktteilnehmer magische Schwelle gelingt.



THEMEN IM BLICKPUNKT

- Blick auf schwachen Oktober
- Weltweite Aktienmärkte mit starkem Rebound
- S&P500 notiert weiterhin unter seinem GD200

WIKIFOLIOS

Die Volatilität im Markt sowie in unseren wikifolios ist weiterhin hoch. Nachdem in der Vorwoche noch große Verluste zu verzeichnen waren, konnten sich die Märkte in der abgelaufenen Woche wieder deutlich erholen. Momentan handelt es sich hierbei mehr um ein wildes Hin und Her als eine klare Trendvorgabe.

Unser großes wikifolio „**TSI Trendstärke mit Börsenampel**“ fällt in der abgelaufenen Woche hinter seine Benchmark zurück. Zwar stieg unser Depot auf Wochensicht um 1,6%, allerdings konnte sich unsere Benchmark um 4,2% verbessern. Hauptverantwortlich hierfür waren starke Zuwächse beim TecDAX und SDAX von 6,4% bzw. 7,4%. Innerhalb unseres

Den Rebound am Aktienmarkt konnten unsere wikifolios auch wegen einer geringeren Investitionsquote nur in Teilen mitnehmen.

Depots konnte **Illumina** mit einem Zuwachs von **11,1%** überzeugen. Ebenfalls stark entwickelte sich unser Neuzugang **Borussia Dortmund (+5,5%)**. Erneut unter Druck geraten ist unser Highflyer Wirecard. Nach einem Verlust von 8,3% in der Vorwoche verlor die Aktie in dieser Woche weitere 4,9%. Der in den Monaten zuvor verzeichnete Anstieg war durchaus etwas überzogen, dass die Aktie in der Folge nun stärker korrigiert.

Dass unser Depot in dieser Woche zwar gewinnt, aber längst nicht in dem Maß wie es die internationalen Vergleichsindizes tun ist auf zwei Gründe zurückzuführen. Zum einen konnten einige Depotpositionen in dieser Woche nicht wirklich überzeugen. Bei einem derart starken Gesamtmarkt sind moderate Zuwächse von 1-2% oder eine seitwärts no-

tierende Aktie eher als kleiner Rückschlag zu werten. Zum anderen dürfen wir nicht vergessen, dass unsere Investitionsquote aktuell nur bei 74% liegt. Während wir bei einem stärkeren Rückgang am Markt dadurch einen kleinen Puffer haben, können wir einen Rebound, wie wir ihn in dieser Woche gesehen haben, nicht so gut mitnehmen.

Zu Wochenbeginn schaltet unsere Börsenampel sogar noch einmal ein Stück zurück. Die **Investitionsquote sinkt von 74% auf 66%**. Das ist der niedrigste bislang zu verzeichnende Stand seit Auflage unseres wikifolios im Mai 2016. Erneut sei jedoch darauf hingewiesen, dass wir selbst dann noch zu 2/3 im Aktienmarkt investiert sind und mit einer Auswahl trendstarker Aktien gut an einem möglichen Anstieg partizipieren können. Angesichts der

TRANSAKTIONEN IM ÜBERBLICK

- TSI Trendstärke mit Börsenampel: Verkauf Amazon & Teilverkauf Grand City Properties
- TSI Trendstärke CDAX-Werte: Verkauf Lotto24
- Trendstärke & fundamental D: Verkauf Maschinenfabrik Berthold Hermle

BÖRSENAMPEL

zuvor aktuell
74%  66%

seit 03.11.2018

PERFORMANCEVERGLEICH WIKIFOLIOS

Strategie	Performance 1 Woche		Performance seit Jahresbeginn	
	Depot	Benchmark	Depot	Benchmark
TSI Trendstärke mit Börsenampel	+1,6%	+4,2%	-5,7%	+5,4%
TSI Trendstärke CDAX-Werte	+2,2%	+3,7%	-9,0%	-9,4%
Trendstärke & fundamental D	+2,9%	+3,7%	-11,0%	-9,4%

hohen Volatilität wäre eine Jahresendrallye zum jetzigen Zeitpunkt jedoch eher eine Überraschung, sodass wir uns mit einer höheren Cashquote eigentlich ganz wohlfühlen dürfen. Zu Wochenbeginn verlässt **Amazon** unser Depot. In den letzten Wochen hat sich der Aufwärtstrend merklich abgeschwächt, sodass die Aktie unter den Trendstärke-Score für den Verkauf gefallen ist. Aufgrund der reduzierten Investitionsquote rückt auch kein neuer Titel nach. Außerdem werden wir zur Erfüllung unserer neuen Investitionsquote einen Teil von der Aktie mit dem geringsten Trendstärke-Score in unserem Depot verkaufen. Hierbei handelt es sich um **Grand City Properties**.

Unser deutsches Trendstärke-wikifolio „**TSI Trendstärke CDAX-Werte**“ beendet die Woche mit einem Zuwachs von 2,2%. Der CDAX stieg zum Vergleich um 3,7%. Positiv aufgefallen ist **Evotec** mit einem Gewinn von fast 14%. Damit kann die Aktie einen wesentli-

chen Teil der bislang entstandenen Verluste wieder ausgleichen. Solide schlugen sich Nemetschek und Bechtle mit Steigerungen von jeweils rund 4%. Auch hier belastet uns jedoch der Verlust bei Wirecard. Aufgrund der gesunkenen Investitionsquote verkaufen wir zu Wochenbeginn **Lotto24**.

Die stärkste Entwicklung verzeichnet unser wikifolio „**Trendstärke & fundamental D**“. Das Plus auf Wochensicht beträgt 2,9%. Besonders überzeugen konnte **Eckert + Ziegler** mit einem Plus von 11,5%. Ebenfalls stark zeigten sich die Maschinenfabrik Hermle (+6,4%), Fuchs Petrolub (+6,4%) sowie Merck (+7,5%). Im Oktober waren wir mit dieser defensiveren Strategie recht erfolgreich unterwegs. Auch wenn unser Verlust 1,8% betrug, konnten wir uns deutlich besser halten, als der CDAX, der im Oktober 6,6% verlor. Zu Wochenbeginn verkaufen wir zur Einhaltung der neuen Investitionsquote die **Maschinenfabrik Hermle**.

YOUTUBE - AKTUELLES VIDEO



Mit Klick auf das Bild gelangen Sie direkt zum Video.

Wie häufig Aktien im Depot checken?

Beim Check der einzelnen Aktien im Depot soll geprüft werden, ob die jeweiligen Positionen weiterhin im Depot gehalten werden sollen oder durch neue Aktien ersetzt werden sollten. Wie oft wir diese Zusammensetzung prüfen müssen und damit feststellen, ob einzelne Aktien verkauft und neue gekauft werden müssen ist von der Art der umgesetzten Strategie abhängig. Viel Spaß beim Anschauen!

DEPOTS INTERNATIONAL

TRANSAKTIONEN IM ÜBERBLICK

- TSI NLBEL: Teilverkauf Basic Fit
- TSI StoxxNordic: Teilverkauf Beijer Ref
- TSI+Value Frankreich: Teilverkauf Total
- TSI+Value Schweiz: Teilverkauf Kardex

Von unseren internationalen Strategien konnte sich unser zuletzt unter Druck geratenes **TSI NLBEL Depot** in der abgelaufenen Woche am besten schlagen. Der Gewinn liegt mit +4,2% einen Prozentpunkt oberhalb unserer Benchmark. Zuwächse von jeweils knapp 10% bei Basic Fit und OCI stützen unser Depot. Insbesondere der Zuwachs bei OCI ist ein starkes Zeichen, da die Aktie in der Vorwoche um genau diese 10% eingebrochen war.

Auch unser **TSI StoxxNordic Depot** schlägt sich mit einem Zuwachs von 2,3% solide, wenngleich unser Vergleichsindex deutlich stärker steigen konnte (+4,7%). Auch hier sehen wir bei der roten Laterne der Vorwoche eine deutliche Erholung. Die Aktie von Beijer Ref stieg um 12%.

Unser Garant für Stabilität (das **TSI+Value Frankreich Depot**), das sich die letzten Wo-

chen so gut geschlagen hat, enttäuschte in dieser Woche mit einem Minus von 0,4%. Grund hierfür ist die Aktie von Eutelsat mit einem Verlust von 11,8%. Eine im Zuge der Präsentation der Quartalszahlen gekürzte Umsatzprognose schickte die Aktie am Mittwochmorgen mit großen Verlusten in den Handel.

Das **TSI+Value Schweiz Depot** beendet die Woche mit einem Gewinn von 2,5% eher unspektakulär. Die zuletzt schwächelnde Aktie von Kardex kann mit einem Zuwachs von 7,4% einen Teil der in den letzten Wochen entstandenen Verluste gutmachen.

Beachten Sie bitte die **jeweiligen Teilverkäufe** (siehe oben) in den Depots aufgrund der gesunkenen Investitionsquote. Es werden jeweils Teile der Position mit dem geringsten Trendstärke- bzw. Kombi-Score verkauft, bis die Soll-Investitionsquote erreicht ist.

PERFORMANCEVERGLEICH: DEPOTS INTERNATIONAL

Strategie	Performance 1 Woche		Performance seit Auflage	
	Depot	Benchmark	Depot	Benchmark
TSI NLBEL (Niederlande + Belgien)	+4,2%	+3,2%	+2,6%	-2,7%
TSI StoxxNordic (Nordeuropa)	+2,3%	+4,7%	+7,8%	-4,1%
TSI + Value Frankreich (SBF250)	-0,4%	+2,7%	-0,6%	-5,1%
TSI + Value Schweiz (SPI)	+2,5%	+3,8%	-5,6%	+1,9%

Hinweis zu Performancekennzahlen

Die Angaben zu den Wertentwicklungen der vorgestellten Strategien basieren auf eigenen Berechnungen. Für Strategien basierend auf dem deutschen Anlageuniversum ist der CDAX die Benchmark. Für das wikifolio „TSI Trendstärke mit Börsenampel“ spiegelt die Benchmark einen Mixindex wider bestehend aus MDAX, TecDAX, SDAX und Nasdaq100. Alle weiteren internationalen Strategien haben einen heimischen Aktienindex als Benchmark. Sollten Sie Fragen zur Performanceberechnung oder einer Benchmark haben, kontaktieren Sie uns gerne.

DISCLAIMER

Alle in diesem Newsletter dargestellten Inhalte dienen ausschließlich der Information und stellen keine Anlageberatung oder Finanzanalyse im Sinne des WpHG dar. Es werden keine Empfehlungen bezüglich einzelner Wertpapiere abgegeben, sodass die Vorschriften zur Analyse von Finanzinstrumenten nach §34b WpHG nicht zur Anwendung kommen. Die veröffentlichten Informationen spiegeln die persönliche Meinung der Verfasser wider und sind nicht als Aufforderung zum Kauf oder Verkauf bestimmter Wertpapiere zu verstehen. Alle Informationen sowie die zugrundeliegenden Daten zur Berechnung der Depotzusammensetzungen stammen von Thomson Reuters. Eine Garantie oder Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der zur Verfügung gestellten Inhalte und Informationen kann jedoch nicht übernommen werden. Jedes Investment in Aktien ist mit Risiken behaftet. Im schlimmsten Fall droht ein Totalverlust. Für entstandene Schäden wird keine Haftung übernommen. Jeder Anleger, der die zur Verfügung gestellten Informationen nutzt, handelt selbstbestimmt und trägt somit die Verantwortung. Investoren sollten ferner beachten, dass vergangene Wertentwicklungen kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Entwicklung sind. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, dass die auf diesen Seiten erwähnten Wertpapiere gleichzeitig im Besitz des Verfassers sein können. Dadurch entstehende Interessenkonflikte können nicht ausgeschlossen werden.

SI Strategisch Investieren

Maximilian König
Marienstr. 3
37073 Göttingen
Telefon: 0551 4017 4410
E-Mail: info@strategisch-investieren.de
www.strategisch-investieren.de

